

Prof. Dr. Chris Biemann

**Where do you come from, ChatGPT?
*Über Entstehung und Zukunft großer Sprachmodelle***

Montag, 23. September 2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Universität Hamburg, Ostflügel, Hörsaal 221,

Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Sogenannte “große Sprachmodelle” wie in ChatGPT sind mittlerweile in unserem Alltag angekommen. Sie können menschliche Sprache nicht nur verstehen, sondern auch generieren und verfügen dabei über ein scheinbar grenzenloses Wissen. Wie jedoch verlief die Entwicklung von einfacher Statistik hin zu (künstlich) intelligenten Systemen? Welche Mechanismen, welche technischen Voraussetzungen und welcher menschliche Input sind erforderlich, um dieses Niveau zu erreichen? Was machen diese Modelle noch falsch und wie sehen die vorhersehbaren Entwicklungen der nächsten Jahre aus? Und was bedeutet das für die Erschließung, Erforschung und Sicherung des kulturellen Erbes?

Der Beantwortung dieser und weiterer Fragen, auch aus dem Plenum, widmet sich der Vortrag von Chris Biemann im Rahmen der Themenkonferenz „KI-Methoden im Akademienprogramm: Potenziale und Anwendungsszenarien“.

Chris Biemann ist seit 2016 Professor für Sprachtechnologie im Fachbereich Informatik und seit 2021 Direktor im Hub of Computing and Data Science, beides an der Universität Hamburg. In dieser Funktion gestaltet und unterstützt er die digitale Transformation in der Forschung für alle natur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen durch methodischen Service und durch die Förderung interdisziplinärer Projekte zwischen digital-methodischen Fächern und deren Anwendungsdisziplinen. Chris Biemann ist Autor von weit über 300 Veröffentlichungen im Bereich Computerlinguistik/Verarbeitung natürlicher Sprache. Er promovierte 2007 in Informatik an der Universität Leipzig, war Teil des in San Francisco ansässigen Startup-Unternehmens Powerset, das 2008 von Microsoft übernommen wurde, wo er zwei weitere Jahre arbeitete, und war Juniorprofessor an der Technischen Universität Darmstadt. Seine Forschungsinteressen umfassen ein breites Spektrum von Aufgaben der natürlichen Sprachverarbeitung, mit einem Schwerpunkt auf semantischer Verarbeitung, ressourcenarmen Sprachen, Datensatzerstellung, Open-Source-Demonstratoren und deren Einsatz in der Forschung in hermeneutischen Disziplinen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter veranstaltungen@awhamburg.de
Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Über ggf. eintretende kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte zeitnah zur Veranstaltung unter www.awhamburg.de